

Tischtennisabteilung SG Coesfeld 06

**Jahresbericht
2017**

**Abteilungsleiter
Werner Brüggemann**

I. Allgemein

Wie sagt man so schön: „Es läuft“.

Das Jahr 2017/2018 verlief aus organisatorischer Sicht eher ruhig. Im Rahmen der Abteilungsversammlung 2018 am 19.03.2018 wurden die zu wählenden Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt (Werner Brüggemann als Abteilungsleiter, Torsten Graf - Kusznerenko als Finanzleiter). Das Interesse der erwachsenen Abteilungsmitglieder sich über ihre eigene Mannschaft bzw. Trainingsgruppe hinaus in die Aufgaben der Abteilung einzubringen, ist als sehr gering einzuschätzen. Indiz dafür ist die Beteiligung an der diesjährigen Abteilungsversammlung. Neben dem 4 - köpfigen Vorstand „verirrten“ sich 5 Mitglieder in die Tagungsstätte.

Wie die nachstehende Tabelle zeigt, ist die Zahl der Abteilungsmitglieder in 2017 unter die Marke von 100 Mitgliedern gesunken:

| Stand | Mitglieder > 18 Jahre | Mitglieder < 18 Jahre |
|------------|-----------------------|-----------------------|
| 31.12.2012 | 66 | 55 |
| 31.12.2013 | 64 | 55 |
| 31.12.2014 | 67 | 44 |
| 31.12.2015 | 56 | 47 |
| 31.12.2016 | 61 | 41 |
| 31.12.2017 | 54 | 40 |

Das Interesse an der Sportart Tischtennis ist nach wie vor groß. Mit dazu beigetragen hat sicher auch der Ortsentscheid der Minimeisterschaften, den wir Anfang September 2017 unter der Regie von Joachim Frintrup durchgeführt haben. Viele Neuanmeldungen waren die Folge, allerdings verlassen auch viele Kinder die Abteilung, wenn sie merken, dass Tischtennis wohl doch nicht die richtige Sportart für sie ist. Deshalb ist die Zahl der Mitglieder unter 18 Jahren auch nur auf den ersten Blick konstant; unterjährig unterliegt sie doch großen Schwankungen. So hatten wir in 2017 insgesamt 16 Neuanmeldungen zu verzeichnen; im selben Zeitraum haben wir 17 Abmeldungen hinnehmen müssen.

Der Abteilung stehen zwei Übungsleiter aus den eigenen Reihen zur Verfügung, die für einen reibungslosen Trainingsbetrieb an 3 Nachmittagen in der Woche bei den Schülern und Jugendlichen sorgen. Zusätzlich zu diesem Trainingsangebot ist unter Leitung des Lizenztrainers Joachim Frintrup, zugleich Spieler der 1. Herrenmannschaft, eine Leistungsgruppe eingerichtet, in der 12 Nachwuchstalente zusätzliche Trainingseinheiten absolvieren. Im Seniorenbereich sind keine Trainer/Übungsleiter eingesetzt.

Erfreulich war, dass wir für den Wettkampfbetrieb 4 neue TT – Tische anschaffen konnten. Finanziert wurde die Maßnahme zu 1/3 mit Eigenmitteln und zu 2/3 mit dem Verkauf von 4 Tischen aus dem Altbestand an die Stadt Coesfeld (Kreuzschule) und aus Sponsorenmitteln über die WerbeGbR.

Insgesamt ist das Material für den Trainings- und Spielbetrieb in die Jahre gekommen. Die Spielfeldumrandungen, die für uns – weil vorgeschrieben – unerlässlich

sind, stammen zu einem Großteil noch aus der Zeit vor der Jahrtausendwende und weisen mittlerweile erhebliche Beschädigungen auf. Diese zu ersetzen wird Aufgabe der nächsten Jahre sein; das gilt auch für den Ersatz von mindestens 2 TT-Tischen, die deutliche Schäden aufweisen.

II. Sport- und Spielbetrieb

Die Abteilung hat in der Saison 2017/2018 mit insgesamt 10 Mannschaften am Spielbetrieb des WTTV – Bezirks Münster und des WTTV – Kreises Westmünsterland teilgenommen, davon 5 Herrenmannschaften im Seniorenbereich, zwei Jugendmannschaft, zwei A - Schülermannschaften (Jahrgang 2001 und jünger) und einer B – Schülermannschaft (Jahrgang 2004 und jünger) teilgenommen.

Neben den Wettkampfmannschaften haben sich zwei Hobbygruppen von tischtennisbegeisterten Frauen und Männern etabliert, die montags und donnerstags ihrem Hobby in der Turnhalle der Maria – Frieden – Grundschule nachgehen.

Interessierte können sich auf der Internet – Seite der SG Coesfeld, der Geschäftsstelle oder beim Abteilungsleiter Werner Brüggemann über die jeweiligen Trainingszeiten informieren.

Die sportliche Bilanz für die einzelnen Mannschaften, deren Saison mit dem letzten Spieltag am 21./22. April 2018 gerade beendet ist, sieht wie folgt aus:

Seniorenbereich:

1. Herren:

Nach langen Jahren der Abstinenz startete die Mannschaft als Aufsteiger in die Bezirksliga 1 mit viel Elan in die neue Saison. Mit einem Unentschieden am 1. Spieltag und dem ersten Sieg am 3. Spieltag sah es zunächst auch ziemlich gut aus. Dann folgten jedoch etliche Niederlagen. Bis zum Ende der Hinrunde konnte lediglich noch ein Sieg und ein Unentschieden eingefahren werden. Ein Überwintern auf einem undankbaren Relegationsplatz war die Folge. Die Rückrunde war dann ein Spiegelbild der Hinrunde. In der Abschlusstabelle wird die Mannschaft leider nur den vorletzten Tabellenplatz belegen. Der Verbleib in der Klasse wird damit nur bei erfolgreicher Relegation gegen eine Mannschaft aus der Bezirksklasse möglich sein.

2. Herren

Besser machte es da die 2. Mannschaft, die ebenfalls aufgestiegen war, und zwar in die 1. Kreisklasse. Dabei war zunächst noch völlig unklar, ob das Wagnis 1. Kreisklasse überhaupt eingegangen werden sollte. Da einige erfahrene Spieler aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen kürzer treten wollten, andererseits in der höheren Klasse die Sollstärke einer Mannschaft aber aus sechs statt vier Spielern besteht, war von vornherein klar, ohne Ersatzgestellung aus der 3. Mannschaft würde es nicht gehen. Gleichzeitig sollten aber die hoffnungsvollen Nachwuchstalente Malte Morgenstern und Jakob Eßling auf ihrem Weg in die 1. Mannschaft unbedingt gefördert werden.

Bis auf eine Ausnahme gelang es dann auch, in jedem Wettkampf eine komplette Mannschaft zu stellen. Die Saison verlief auch viel besser als erwartet. Am Ende der

Hinserie sprang ein beachtlicher 3. Tabellenplatz heraus, der auch nach Abschluss der Rückrunde gehalten wurde.

Die Entscheidung, in der höheren Spielklasse die jungen Spieler zu fordern und zu fördern erwies sich als goldrichtig. Insbesondere Malte Morgenstern entwickelte sich spielerisch und taktisch enorm weiter und spielte eine überragende Saison. In seinem Schatten blieb Jakob Eßling zunächst etwas zurück; in der 2. Saisonhälfte gelang es ihm aber immer besser, seine guten Trainingsleistungen auch im Wettkampf zu zeigen.

An der Entwicklung der Beiden ist deutlich ablesbar, wie wichtig ein gutes und strukturiertes Training im Jugendbereich ist. Mit Joachim Frintrup haben wir einen Trainer, der hierfür die Gewähr bietet.

3. Herren

Die 3. Herrenmannschaft trat in der 2. Kreisklasse an. Wegen einer schon lange auf Verbandsebene beschlossenen Organisationsänderung der Spielklassen zur Saison 2018/2019 trat in dieser Klasse 12 Mannschaften an, wobei am Ende nur die Plätze 2 – 4 den sicheren Verbleib bedeuteten. In diesem „Haifischbecken“ schlug sich die Mannschaft ausgezeichnet. Letztlich langte es zu einem erfreulichen 5. Tabellenplatz, der in der bevorstehenden Relegation beste Aussichten auf den Klassenverbleib bedeutet.

4. Herren

Ordentlich lief es in der abgelaufenen Saison für die 4. Herrenmannschaft. Die Hinrunde beendete die Mannschaft als Tabellenfünfter. In der zur Rückrunde neu formierten 3. Kreisklasse, lief es dann nicht mehr ganz so gut. Auch diese Mannschaft wird in die Relegation gehen, wo sich dann zeigen wird, in welcher Klasse die kommende Spielzeit bestritten wird.

5. Herren

Mit der 5. Mannschaft gingen in der 3. Kreisklasse ambitionierte Hobbyspieler in den regulären Spielbetrieb, um sich sportlich über das Training hinaus mit Spielern aus anderen Vereinen zu messen. Insgesamt konnte die Mannschaft ordentlich mithalten und am Ende einen zufriedenstellenden 7. Tabellenplatz belegen.

Schüler- und Jugendbereich:

1. Jugend

Enttäuschend verlief die Saison für die neuformierte 1. Jugendmannschaft. Nachdem die Jugendspieler Malte Morgenstern und Jakob Eßling in den Herrenbereich wechselten lagen alle Hoffnungen auf den nachrückenden Spielern um Davin Ahlers, Max Nikov und Carlo Hullermann. Die Mannschaft konnte aufgrund von Verletzungen einzelner Spieler fast nie vollständig antreten. Zu sportlichen Misserfolgen gesellten sich noch Motivationsprobleme so dass sich die sportliche Leitung gezwungen zur Vermeidung hoher Ordnungsstrafen die Mannschaft vom Spielbetrieb zurückzuziehen.

2. Jugend

Eine ordentliche Saison spielte die 2. Jugendmannschaft, bestehend aus Spielern, die im letzten Jahr allesamt noch in den Schülermannschaften eingesetzt waren. Auch hier zahlten sich am Ende Motivation und Trainingsfleiß aus. Am Ende belegte die Mannschaft einen zufriedenstellenden 4. Tabellenplatz in ihrer Liga.

1. A-Schüler und 1. B-Schüler

Besondere Freude bereitete den Verantwortlichen allerdings die Entwicklung bei den jüngsten Spielern der Abteilung. Motivation und Trainingsbeteiligung sind gut, ebenso der Zusammenhalt untereinander. Das drückt sich dann auch in entsprechenden Ergebnissen im Wettkampf aus.

Beide Mannschaften belegten in der aktuellen Spielrunde vordere Tabellenplätze, die möglicherweise zum Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse berechtigen (A-Schüler 3. Platz; B-Schüler 2. Platz).

2. A-Schüler

Die Spieler der 2. A – Schüler – Mannschaft erlebten in der abgelaufenen Saison Höhen und Tiefen. Siege wechselten sich mit Niederlagen ab, die manches Mal auch unglücklich zustande kamen. Dennoch überwiegen eindeutig die positiven Aspekte. Dabei sind die Motivation und die Bereitschaft, sich über das Training ständig zu verbessern, klar erkennbar.